

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1901 bis 31. August 1902

erstattet

vom Ausschusse

in der

36. ordentlichen General-Versammlung

am 28. November 1902.



Wien 1902.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kainz & R. Liebhart, vormals J. B. Wallishauser, Wien.

J.N. 57666



Geehrte Mitglieder !

Wenn wir diesmal daran gehen, Ihnen über die Ereignisse des sechsunddreißigsten Vereinsjahres Bericht zu erstatten, stehen wir vor einer zweifachen Aufgabe. Das Schuljahr hat gewissermaßen seine ordentliche Geschichte, die in der Weiterführung und in der Weiterentwicklung der vorhandenen Institute besteht, und dazu noch diesmal seine außerordentliche, die Leistung des von Ihnen erwählten Ausschusses in der sorgfältigen und detaillierten Ausarbeitung jener Pläne, die wir Ihnen bereits im Berichte des Vorjahres angekündigt und in großen Zügen entworfen haben. Wie Sie wissen, haben wir Ende des Schuljahres 1900/01 das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken aufgelöst und stellen mit diesem Jahre die Tätigkeit des Ateliers für Musterzeichnen und der Kunststickereischule ein. Sie wissen aber auch, daß dem Vereine durch die Zulassung der Frauen zum Lehramte an Lyzeen und zum pharmazeutischen Berufe neue Aufgaben erwachsen sind, die die Gründung von wissenschaftlichen Fortbildungskursen und Lateinkursen veranlaßten.

Alle diese Auflösungen und Neuschaffungen im Organismus unseres Schulkomplexes zwangen uns, im alten Heim den neuen Zwecken entsprechend geänderte räumliche Dispositionen zu treffen. Möge es uns gestattet sein, Sie, verehrte Mitglieder, zu bitten, uns auf einem Rundgange durch das Haus zu folgen. Indem wir Sie durch alle Räume geleiten, zeigen wir, was von den Plänen bereits sichtbare Gestalt genommen hat. Während wir aber so auf Zukünftiges hinweisen,

geben wir am getreuesten die Geschichte der Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre wieder und können den Bericht über Vergangenes umso leichter und passender einflechten, als ja jede Veränderung als ein historisch und naturgemäß Gewordenes nur nach den vorhergehenden Ereignissen erklärt und beurteilt werden kann.

Vom Sitzungssaale aus, in welchem wir die Ehre haben unsere lieben Gäste zu begrüßen, begeben wir uns in die anstoßende Schülerbibliothek, die Sie unverändert finden, in räumlicher Ausdehnung zum mindesten, an Reichhaltigkeit hat sie gewonnen. Zur anderen Seite des Sitzungssaales liegt das Zimmer der Materialienverwaltung und jenes unserer Hausverwalterin. Sie sind durch einen großen Vorraum mit dem Sprechzimmer des Ausschusses und der Kanzlei verbunden, die ihrerseits vom Stiegenhaus direkt zu erreichen ist, wie es der Verkehr mit dem Publikum verlangt. Es schließt sich in der Gassenfront der Saal an, den wir der Handelsschule eingeräumt haben. Ihre Vergrößerung ist durch den Andrang der letzten Jahre geboten gewesen. Hiemit haben wir Ihnen auch schon berichtet, daß diese Schule einen steigenden Erfolg zu verzeichnen hat. Wir erlauben uns, Sie hier wie bei allen im Verlaufe unseres Rundganges zur Erwähnung gelangenden Schulen auf unsere Detailberichte zu verweisen.

Noch ist im neueren Trakt des ersten Stockes ein großes Zimmer zu erwähnen, in dem Sprachkurse und Handarbeitskurse abgehalten werden.

Im Vorjahre gehörten dieser Raum und jener, in dem sich heute die Kanzlei befindet, unserem Mädchen-Lyzeum an, das in drei Stockwerken verteilt war. Ein langjähriger Wunsch der Vereinsverwaltung und des Lehrkörpers der Schule ging jedoch dahin, das Lyzeum zentralisiert zu sehen. Die Umgestaltungen haben nun auch die Erreichung dieses Zieles möglich gemacht. Das Lyzeum hat alle seine Räume im zweiten und dritten Stock vereint. An den großen Zeichensaal im zweiten Stock reihen sich das Professorenzimmer und

drei Klassen an, im dritten Stock, der durch eine innere Treppe mit dem unteren verbunden ist, sind die drei übrigen Klassen, das Sprechzimmer des Direktors, Herrn Schulrat D e g n, die Lehrmittelsammlung und der neu eingerichtete Physiksaal, dessen Anlage und Ausgestaltung uns durch das Entgegenkommen der hohen k. k. Schulbehörden ermöglicht wurde. Wir können nicht umhin, hier schon dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, sowie dem k. k. n.-ö. Landesschulrat für alle Unterstützung und Förderung, für das ehrende Interesse zu danken, das sie unserem Lyzeum entgegenbringen. Eine besondere Förderung seitens des k. k. Ministeriums erblicken wir darin, daß ihm das Recht zuerkannt wurde, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgiltige Zeugnisse auszustellen. Auch können wir heute schon beifügen, daß der Minister für Kultus und Unterricht in Erledigung des Berichtes über die am Ende des Schuljahres 1901/1902 vorgenommenen Reifeprüfungen das öffentliche Mädchen-Lyzeum unseres Vereines im Sinne des § 7 der Ministerial-Verordnung vom 23. März 1897, Z. 7155, als gleichwertig mit einer Lehrerinnenbildungsanstalt anzuerkennen, und sonach zu gestatten geruht hat, daß jene Abiturientinnen unseres Lyzeums, welche sich der Reifeprüfung mit Erfolg unterzogen haben, bei Erfüllung der übrigen vorgeschriebenen Bedingungen als außerordentliche Hörerinnen der philosophischen Fakultät zugelassen werden.

In denselben Räumen, welche Sie als die des Lyzeums kennen gelernt haben, werden nachmittags von 3 bis 6 Uhr die wissenschaftlichen Fortbildungskurse abgehalten, die wir an das sechsklassige Lyzeum angegliedert haben; sie sind bekanntlich der Vorbereitung zum Universitätsstudium gewidmet. Die Kurse tragen den Charakter eines systematischen Unterrichtes und verlangen von den Teilnehmerinnen ernstes Mitarbeiten. Der Unterricht umfaßt Logik, Psychologie und Erziehungslehre, deutsche, französische und englische Sprache, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik und Naturgeschichte, und

wird von Dozenten der k. k. Universität erteilt. Die Leitung der wissenschaftlichen Fortbildungskurse wie auch jene der lateinischen Sprachkurse hat Direktor Schulrat D e g n übernommen.

Zur Aktivierung der Lateinkurse sind gleichfalls die entsprechenden Vorbereitungen getroffen worden. Es ist uns gelungen, den Unterricht durch Professoren des Schottengymnasiums sicherzustellen und zu erreichen, daß die Absolventinnen der Lateinkurse am Schlusse des Schuljahres im Schottengymnasium geprüft werden können. Das k. k. Ministerium hat die Errichtung der lateinischen Sprachschule genehmigt, der k. k. Landesschulrat und auch das Apothekergremium brachten ihr warmes Interesse entgegen, wie es bei Gelegenheit des Vortrages zum Ausdruck kam, den unsere Präsidentin, Frau Emilie E x n e r, im Verein erwerbender Frauen über das Thema „Weibliche Pharmazeuten“ gehalten hat.

Nun erlauben Sie, geehrte Mitglieder, daß wir Sie noch einen Stock höher bemühen. Sie sehen hier im vierten Stocke die Zeichenschule, die wir erweitert haben, weil wir ihr eine große Bedeutung beimessen. Es fehlt in Wien noch an guten Vorbereitungsschulen für Frauen und die k. k. Kunstgewerbeschule nimmt bloß jene auf, die hinreichende Vorkenntnisse im Zeichnen nach der Natur nachweisen.

Erfreulicherweise wurden fünf der Schülerinnen, die den Tageskurs bei Herrn Prof. P a t e k und den Kurs für Perspektive und Projektionslehre bei Herrn Prof. S c h i f f e r besucht haben, nach gut absolvierter Prüfung in die k. k. Kunstgewerbeschule aufgenommen. Auch dürfen wir Ihnen als Resultat des letzten Schuljahres die Erweckung eines ehrenden Interesses bei den staatlichen Schulbehörden für unsere Zeichenkurse berichten, ein Interesse, das praktisch und für uns höchst ersprießlich zur Geltung kam. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat speziell dieser Fachschule eine jährliche Subvention von 600 K bewilligt und Freiherrn v. M y r b a c h - R h e i n f e l d mit der Inspektion derselben betraut.

Folgen Sie uns noch weiter, so erblicken Sie die Nähstuben, welche die ganze Gassenfront und noch einen Hofraum

mit Oberlicht für sich in Anspruch nehmen. Wenn wir die Türe des Ganges durchschreiten, betreten wir bereits das Gebiet des Nachbarhauses, in das wir bekanntlich durchgebrochen haben, um der höheren Arbeitsschule, den Kursen für Wäschezuschneiden, Sticken und Kleidermachen entsprechende Räume zu schaffen. Und nun, verehrte Damen, schlagen wir Ihnen die Gedankenbrücke zurück ins Parterre, wo noch andere Kurse für Kleidermachen und die unentgeltliche Schneidereischule etabliert sind. Auch in letzterer konnte dem dringenden Bedürfnis der Vergrößerung Rechnung getragen werden. Sie hat nicht nur ein Arbeitszimmer mehr, sondern auch besondere Räume zum Bügeln und Probieren erhalten. Für den Unterricht im Weißsticken, in den Modistenarbeiten und dem Frisieren erübrigten wir jenes große Zimmer im Parterre, das bis zum Schlusse des Schuljahres 1901/02 das Atelier für Musterzeichnen innehatte. Die Räume, in welchen die ihm verbundene Kunststickereischule untergebracht war, liegen im Nebenhause und sind nun selbstverständlich wieder abgetrennt.

Welche Gründe uns zur Auflösung dieser Schulabteilungen bestimmt, haben wir Ihnen im vorjährigen Berichte ausführlich mitgeteilt. Auch das haben wir Ihnen gesagt, wie schwer uns der Entschluß geworden, sie aufzulassen, doppelt schwer, weil mit der Schule auch die Lehrtätigkeit derjenigen abschließt, die sich um das Gedeihen derselben verdient gemacht haben: Professor Ferdinand S o d o m a und Fräulein Marie B e r g m a n n. Professor S o d o m a, den Leiter des Musterzeichnen-Ateliers verlieren wir nicht ganz, er behält seinen Wirkungskreis am Mädchen-Lyzeum, Fräulein Marie B e r g m a n n jedoch, die Lehrerin der Kunststickereischule, scheidet aus unserem Lehrkörper und aus dem Vereinsverbande. Wir dürfen wohl heute nochmals daran erinnern, wie oft unsere Kunststickereischule durch das günstigste Urteil ausgezeichnet wurde, welchen Platz unsere Mustertücher und Stickproben bei den Ausstellungen des k. k. Museums für Kunst und Industrie behauptet, wie sie uns in Triest (1887),

Paris (1892), Chicago (1893), Diplom und Medaille eingetragen, welche ehrenden Aufträge sie durch die Bestellung einer Kollektion von Mustertüchern für die k. k. Staatsgewerbeschule in Salzburg (1887), für das k. u. k. Offizierstöchters-Pensionat in Wien (1892), erhalten haben. Ähnliche Aufträge kamen ihr von Pest, Hermannstadt, Kronstadt, von ausländischen Schulen in Pforzheim, Reutlingen, Boston und anderen zu.

In der einfachen Aufzählung dieser Tatsachen liegt mehr Lob und Anerkennung als wir Fräulein Bergmann in Worten spenden könnten. Unseren Dank aber haben die Damen der Zeichenschul-Kommission im Namen des gesamten Ausschusses der vortrefflichen Lehrerin bei ihrem Scheiden ausgesprochen. Sie haben ihr die Brosche mit den Initialen des Vereines überreicht, welche wir verdienstvollen Mitgliedern unseres Lehr- und Verwaltungskörpers nach 25jähriger Tätigkeit an unserer Anstalt zum Geschenke machen. Wenn auch das Maß der Jahre nicht ganz erreicht war, war es doch durch das Maß der Verdienste so sehr gewachsen, daß wir Fräulein Bergmann das Anrecht auf dieses sichtbare Zeichen unserer Dankbarkeit gerne zuerkannt haben.

Begleiten Sie uns gefälligst nebenan in das Bestell- und Verkaufslokale. Sie finden hier heute noch Fräulein Mathilde Křiž in Amt und Würde, die uns Ende des Sonnenjahres verläßt, um in den Ruhestand zu treten. Fräulein Křiž hat schon vor nahezu einem Dezennium die erwähnte Ehren-Brosche erhalten, denn sie gehört zu jenen Angestellten, die der Verein seit den allerersten Jahren seines Bestandes beschäftigt. Auch haben wir sie doppelt wert gehalten, ebenso sehr, weil sie den jüngeren Kolleginnen allezeit ein nachahmungswürdiges Vorbild treuester Pflichterfüllung geblieben ist, als weil wir die Tüchtigkeit ihrer Leistungen und die Zuvorkommenheit ihres freundlichen Wesens als eine schätzenswerte Förderung der Vereinsinteressen auf das höchste veranschlagt haben.

Noch müßten wir Sie, um den Rundgang in unserem Heim zu vollenden, in das Souterrain führen, aber dort hätten wir Ihnen nichts Neues zu weisen, dort ist alles unverändert

geblieben: die Feinwäschereischule, die Kochschule und alle zu ihr gehörigen Räume. Wohl aber wäre zu erwähnen, daß wir in der schönen großen Küche, die vor vier Jahren eingerichtet wurde, zehn Mädchen gleichzeitig unterrichten können, daß aber der Andrang zur Kochschule bedeutend wächst und die Anmeldungen nahezu die doppelte und dreifache Zahl erreichen.

Nun, verehrte Mitglieder, bitten wir Sie, mit uns in den Sitzungssaal zurückzukehren, wo wir Ihnen noch einige Mitteilungen machen und den Rechnungsabschluß vorlegen wollen.

Vor allem müssen wir in Erinnerung bringen, daß in der vorjährigen General-Versammlung drei Ehrenmitglieder ernannt worden sind: Frau Baronin Prisca Hohenbruck, unsere allverehrte ehemalige Präsidentin, und die Damen Mathilde Lippitt und Henriette Wiener v. Welten, die sich beide im Jahre 1866 um die Gründung des Vereines Verdienste erworben hatten und ihm, wie auch Baronin Hohenbruck, bis zum Vorjahre als ordentliche Ausschußdamen angehörten.

Zu unserem großen Leidwesen haben wir im April dieses Jahres eines unserer ältesten Ehrenmitglieder, Herrn Arthur Baron Hohenbruck, durch den Tod verloren. Er war dem Vereine stets ein hilfsbereiter Freund und Gönner und wir sind ihm für manche wertvolle Unterstützung zu Dank verpflichtet.

Lassen Sie uns dankerfüllten Herzens aller jener gedenken, die uns im verflossenen Jahre in unserem Streben unterstützt haben. Mit ehrfurchtsvollstem Danke nennen wir in erster Reihe die Spende von 400 K von Seiner Majestät dem Kaiser. Ihre k. und k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz spendete 50 K. Ihre k. und k. Hoheit der Herr Erzherzog Friedrich widmete dem Vereine 40 K, Gräfin Elemér Lonyay 20 K.

Wie schon oben gesagt wurde, hat das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht das Mädchen-Lyzeum und die Zeichenschule großmütigst durch Subventionen unterstützt, deren Gesamtbetrag dieses Jahr die Summe von 16.000 K

erreicht. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte uns ein Geschenk von 300 K, der k. k. Polizei-Präsident Ritter v. Habrda von 50 K, die Erste österreichische Sparkassa gab wieder die großmütige Spende von 2000 K.

Frau Luise v. Gomperz, die von 1875 bis 1882 dem Ausschusse des Vereines angehörte und sich seither als außerordentliche Ausschußdame an seinen Beratungen beteiligte, danken wir den Betrag von 2000 K, den sie uns übergeben, damit die Interessen desselben dem Vereine in Zukunft 80 K pro Jahr sichern mögen, die Summe, die sie bisher als jährlichen Mitgliedsbeitrag zu geben so großmütig war.

Die Beiträge, mit welchen uns mehrere angesehene Körperschaften und Geldinstitute bedacht, sowie jene der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder des Vereines sind im einzelnen unten angeführt. Es sei uns aber gestattet, hier den Gebern allen unseren besten Dank für ihre Spenden auszudrücken.

Wie schon so häufig, wurde die Schülerbibliothek wieder von Mitgliedern des Vereines reich beschenkt, ebenso erhielten die Arbeitsschulen abermals von Herrn Franz v. Lipperheide ein Exemplar der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ und eines der „Modenwelt“ und von der Redaktion der „Wiener Mode“ ein Exemplar ihrer Zeitschrift. Auch der Erste österreichische Beamtenverein übersandte uns wieder kostenfrei ein Exemplar seiner Zeitschrift.

Die Presse Wiens hat auf das freundlichste unsere Interessen gefördert, zahlreiche größere und kleinere Notizen über die Vereinsschulen gebracht und alle unsere Ansuchen nach Möglichkeit berücksichtigt.

Als einen Beweis richtigen Verständnisses für unser Streben erwähnen wir auch die mannigfachen Zuschriften um unsere Jahresberichte und Programme, wie auch die zahlreichen Nachfragen um Lehrerinnen, die an unseren Schulen herangebildet worden sind.

Es drängt uns hier unserem Lehr- und Verwaltungskörper den herzlichen Dank auszusprechen, den wir ihm für seine gewissenhafte Pflichterfüllung schulden. Ebenso müssen wir

den außerordentlichen Ausschußdamen und unseren Herren Beiräten für ihre Mithilfe vielen Dank sagen, insbesondere Herrn Dr. Max Egger, dessen Rat wir im verflossenen Jahre so vielfach in Anspruch genommen haben. Auch unseren Herren Revisoren Vinzenz v. Miller zu Aichholz und Sali Schloß sind wir wieder zu großem Dank dafür verpflichtet, daß sie die Güte hatten unsere Bücher und unsere Bilanz zu revidieren.

Ja, wir wiederholen unseren allerwärmsten und herzlichsten Dank für alle Unterstützungen, die wir erhalten, für jeden Beweis von Wohlwollen, durch den unsere gemeinsame Sache gefördert worden ist. Aus dem Danke wächst die Bitte um erneute Hilfe und Förderung hervor. Unsere Ziele stecken sich höher und weiter und mit den Erfolgen vergrößern sich die Aufgaben, die Bedürfnisse des Vereines.

Das finanzielle Gebaren hat in dem Jahre 1901/02 das folgende Resultat ergeben.

Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.837·40
Spenden	„	7.090—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	„	16.000—
Zinsen von Wertpapieren und Depots	„	3.508·23
Einnahmen der Schulen	„	147.732·44
Zusammen . K		183.168·07

Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses	K	182.853·34
Reservefond für Schulerweiterung	„	314·73
Zusammen . K		183.168·07

Das Vereinsvermögen belief sich am 1. September 1901 auf K 396.818·20
 Hievon wurden für die bedingte Forderung der Ersten österreichischen Sparkassa abgeschrieben , 100.000.— *)
 daher Vereinsvermögen am 31. August 1902 (inkl. Hauswert und Inventar) K 296.818·20

Im Nachtrage zu diesem Rechnungsabschlusse erlauben wir uns zu bemerken, daß die Stipendien-Kommission ihre besondere, von der obigen getrennte Rechnung führt. Ihr Gebarungsausweis folgt nach. Es wurden in diesem Jahre 26 Freiplätze, 4 Stiftplätze und 25 Stipendien verliehen. Außerdem erhielten 96 Schülerinnen Ermäßigung des Schulgeldes und wurden in den Arbeitsschulen 307 unentgeltlich unterrichtet. Sie finden in dem Gebarungsausweise der Stipendien-Kommission neben den älteren Stiftungen und Schenkungen das Stiftungskapital von 6700 K der Sophie Stipek-Pataky-Stiftung eingetragen. Es ist dieses jene Stiftung für zwei Freiplätze an der Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines, von welcher wir, ohne sie mit Namen zu nennen, im Vorjahre berichtet haben. Sie wurde von Herrn Karl Pataky in Berlin gemacht, aus Erkenntlichkeit für die Ausbildung, welche seine Gattin an unserer Handelsschule erhalten hat. Der eine der Stiftplätze wurde im Frühjahr ausgeschrieben, weil er schon im Schuljahre 1902/03 zur Besetzung kommt. Es wurden von den Gesuchen, die eingelaufen sind, die drei empfehlenswertesten an Frau Pataky zur Begutachtung eingeschickt und ihre Wahl fiel auf die 14jährige Tochter eines Straßenbahn-Kondukteurs, die durch alle Klassen der Volksschule und Bürgerschule Vorzugsschülerin gewesen war.

*) Die K 100.000.—, die im Jahre 1871 von der Ersten österreichischen Sparkassa mit dem Anhange gegeben wurden, daß dieselben für den Fall der Auflösung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zurückzustellen sein würden und die im Hauswerte per K 318.000.— inbegriffen erscheinen.

Wir haben Sie nun, verehrte Mitglieder, in alle Bücher und Rechnungen Einblick nehmen lassen, wir haben Ihnen alle Protokolle aufgeschlagen und Ihnen alle die Räume unseres großen Schulhauses gezeigt, in dem 1259 Schülerinnen im Laufe des Jahres beherbergt wurden. Verzeihen Sie der Freude, Ihnen die Heimstätte unserer Wirksamkeit erschließen zu dürfen, wenn uns hier und dort ein Wort entschlüpft, das den natürlichen Stolz der Hausfrauen verrät, und lassen Sie uns mit der Hoffnung schließen, daß es uns vergönnt sein werde, übers Jahr, wenn wir Sie zu erneuter Berichterstattung begrüßen, gleich Günstiges mitteilen zu können und Sie so freudig willkommen zu heißen, wie wir uns heute von Ihnen verabschieden.

Schulen des Vereines.

Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlasses vom 14. Juli 1891.
Z. 13993.)

Nachdem der Verein für seine Schule den mit hohem Erlaß vom 11. Dezember 1900, Z. 34551, vorgeschriebenen Lehrplan für Mädchen-Lyzeen angenommen, kam derselbe in dem Schuljahre 1901/02 zum erstenmale zur Durchführung, und zwar vorerst mit einigen notwendigen Übergangsbestimmungen, welche der k. k. Landesschulrat besonders genehmigt hat. Das Lyzeum wurde von 221 Schülerinnen besucht. Als neuer, nicht obligater Gegenstand wurde Stenographie aufgenommen. Herr Arthur Lankmayr, k. k. Gymnasial-Professor, übernahm den Unterricht, der in einem Jahrgange gegeben wurde und an dem sich 24 Schülerinnen der V. und VI. Klasse beteiligten. Neu eingetreten in den Lehrkörper sind auch die Herren Gymnasial-Professoren Dr. Anton Becker und Dr. Roman Hödl, beide für den geographischen und geschichtlichen Unterricht.

Da nach der Stundenverteilung des neuen Lehrplanes dem Zeichenunterrichte eine geringere Stundenzahl zugewiesen wurde als früher, wurde es dem Fachprofessor des Zeichenunterrichtes möglich, auch den Unterricht im Schönschreiben

zu übernehmen. Infolgedessen schied Herr Julius Melnitzky, welcher seit dem Jahre 1891 den kalligraphischen Unterricht in vorzüglicher Weise geführt hatte, aus dem Lehrkörper des Lyzeums.

Der ausführliche Bericht, den die Direktion des Mädchen-Lyzeums am Schlusse des Schuljahres veröffentlicht hat, bringt alle wichtigen Erlässe der hohen Unterrichtsbehörden, von welchen in diesem kurzen Auszuge des Berichtes zwei hervorgehoben sein sollen. Mit dem einen nimmt der k. k. Landeschulrat den vom k. k. Landeschul-Inspektor Herrn Stephan Kapp über eine im Monate Februar am Lyzeum durchgeführte Inspektion erstatteten Bericht mit Befriedigung zur Kenntnis und spricht dem Lehrkörper im allgemeinen für den bewiesenen Pflichteifer, insbesondere aber dem Direktor Schulrat Degn für seine umsichtige, zielbewußte Leitung seine Anerkennung aus. Mit dem zweiten wird dem Mädchen-Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines das Recht zur Abhaltung von Reifeprüfungen und Ausstellung staatsgiltiger Reifezeugnisse vom Schuljahre 1901/02 angefangen zunächst auf die Dauer der Schuljahre 1901/02 bis 1903/04 verliehen.

Der k. k. n.-ö. Landeschulrat setzte die Abhaltung der schriftlichen Reifeprüfungen auf die Tage vom 26. bis 31. Mai, die der mündlichen auf jene vom 10. bis 15. Juli fest.

Den Vorsitz führte der k. k. Landeschulinspektor S. Kapp, die Prüfungs-Kommission bestand aus dem Direktor und nachstehenden Mitgliedern des Lehrkörpers unseres Mädchen-Lyzeums:

- Prof. Monsignore Franz Binder für katholische Religion.
 „ Moritz Kanitz „ israelitische Religion.
 „ Walter Vernaleken „ Deutsch.
 „ Henri Deverdun-Rajecki „ Französisch.
 „ Charles Stephenson „ Englisch.

Prof. Lothar Fleischanderl . für Geschichte und Geographie.
 „ Dr. Wilhelm Rock . . . „ Physik und Somatologie.
 „ J. B. Dupont „ Mathematik.
 „ Ferdinand Sodoma „ Zeichnen.

Am 11. Juli wohnte der Vize-Präsident des k. k. Landesschulrates Herr Dr. Richard Freiherr v. Bienerth der Prüfung bei.

An den Reifeprüfungen beteiligten sich 8 Schülerinnen unseres Lyzeums und 14 externe Kandidatinnen, welche dem Mädchen-Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zur Ablegung der Reifeprüfung vom k. k. Landesschulrat zugewiesen worden waren. Von den 8 internen Schülerinnen erhielten vier ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, und zwar: Degn Johanna Baptista, Lankmayr Margareta, Latzko Henriette und Rechen Lotte; drei ein Zeugnis der Reife; eine wurde auf ein Jahr reprobiert.

Von den 14 externen Kandidatinnen erhielten drei ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, und zwar: Grünwald Josefine, Steindler Irma und Theimer Marie, acht ein Zeugnis der Reife, drei wurden auf ein Jahr reprobiert.

Die Lehrmittelsammlungen für den geschichtlichen und geographischen, für den naturgeschichtlichen Unterricht und den Unterricht im Zeichnen, sowie die Lehrer- und die Schülerbibliothek haben durch Ankauf eine bedeutende Vermehrung erfahren. Die Schülerbibliothek wurde außerdem noch durch Geschenke bereichert.

Handelsschule.

Von den zahlreichen Schülerinnen, die sich zur schreibung gemeldet, wurden 53 in den ersten Jahrgang aufgenommen, der somit, wie alljährlich, bis auf den letzten Platz

besetzt war. Der zweite Jahrgang zählte 49, der praktische Kurs für Handelsfächer 8 Schülerinnen, die alle mit „vorzüglich“ oder „lobenswert“ klassifiziert wurden. Auch der zweite Jahrgang weist ein besonders günstiges Klassifikationsergebnis nach; von 49 erhielten 26 Vorzugszeugnisse. Die Beteiligung an dem Unterrichte in den fremden Sprachen war eine sehr lebhaft. Nicht weniger als 48 haben am französischen und englischen Sprachunterrichte teilgenommen, obgleich den Bestimmungen des Lehrplanes gemäß bloß eine der fremden Sprachen obligat ist. Die Lernfreudigkeit der Mädchen am stenographischen Unterricht betätigte sich neuerdings durch die zahlreiche Beteiligung an dem am 22. Juni vom Gabelsberger-Stenographen-Zentralverein veranstalteten stenographischen Wetschreiben, bei welchem 6 Schülerinnen erste, 10 zweite Preise erhielten. An dem Unterrichte im Maschinschreiben, der im zweiten Jahrgang als unobligater Gegenstand gelehrt wird, nahmen 43 Schülerinnen teil. Durch Ankauf einer neuen Fox-Maschine zu den schon vorhandenen ist den Mädchen Gelegenheit geboten, sich mit den Schreibmaschinen aller hervorragenden Systeme vertraut zu machen. Fräulein Marie Lihotzky, die Lehrerin, die seit 1898 im Maschinschreiben unterrichtete, mußte infolge administrativer Veränderungen ihres Postens enthoben werden. Wir sind ihr für die stets sehr befriedigenden Erfolge ihres Unterrichtes zu bestem Dank verpflichtet. Im nächsten Schuljahre 1902/03 wird Fräulein Martha Bach den Unterricht im Maschinschreiben erteilen.

Wir haben schon im Vorjahre berichtet, daß die Herren Prof. Schaumburg und Prof. Krickl aus dem Lehrkörper der Handelsschule geschieden sind; für ersteren übernahm Herr Henri Deverdun den Unterricht in der französischen Sprache, den er nun in beiden Jahrgängen der Handelsschule erteilt. An Stelle des Prof. Krickl wurde Herr Theodor Goniseth für den Unterricht im kaufmännischen Rechnen angestellt.

Von den 35 Mädchen, die in der Handelsschule mit ganzen oder halben Freiplätzen bedacht wurden, erhielten 16 Vorzugszeugnisse. Ebenso erfreulich ist, daß die meisten der Stipendistinnen des Vorjahres gleich nach absolvierter Schulzeit Anstellungen erhielten und ihre Kenntnisse verwerten konnten.

In dem Erlasse, mit dem der k. k. Landesschulrat den von der Direktion der Handelsschule erstatteten Jahres-Hauptbericht pro 1901 bis 1902 mit Befriedigung zur Kenntnis nimmt, spricht derselbe seine Anerkennung für die Bemühungen um Unterbringung der auf einen Posten reflektierenden Absolventinnen aus.

Dankend erwähnen müssen wir abermals, daß Frau Korodi, Inhaberin einer Turn- und Tanzanstalt, 6 Schülerinnen unentgeltlich den Tanzunterricht erteilte.

Sprachschulen.

Die Schülerinnen unserer Sprachschulen setzen sich zum größten Teil aus Schülerinnen unserer übrigen Vereinsschulen zusammen. Es entspricht dies den Intentionen, die den Verein zur Erhaltung der Schulen bestimmt, trotz mancher Schwierigkeiten, die sich ergeben. Es waren in diesem Schuljahre von den 65 Schülerinnen der französischen Sprachschule 29, von den 25 der englischen Sprachschule 7 gleichzeitig in der höheren Arbeitsschule oder in den Handarbeitskursen eingeschrieben und bezahlten programmgemäß das um ein Drittel ermäßigte Schulgeld. Von diesem Vorrechte machen vor allen die Schülerinnen der höheren Arbeitsschule Gebrauch, ihre Stundeneinteilung schließt sich der der Sprachschulen bequem an. Die Abnahme der Schülerzahl in den höheren Klassen der Sprachschule ist durch den Ausfall der absolvierten Schülerinnen der höheren Arbeitsschule zu erklären, die nur selten ihre Sprachstudien bis zur vierten Klasse fortsetzen.

Die Schul-Kommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Handelsschule und die Sprachschulen zugeteilt sind, bestand aus den Damen: Baronin Heider als Vorsitzende, Heidl-mair, Meißner, Thumim und Wolf.

Die höhere Arbeitsschule.

Die höhere Arbeitsschule baut sich auf die Bürgerschule auf und reiht sich somit unter die Fortbildungsschulen ein, unterscheidet sich aber in ihrem Lehrplane von allen jenen, die diesen Namen führen, dadurch, daß das Hauptgewicht auf das Handarbeiten gelegt und durch einen systematischen Unterricht im Zeichnen unterstützt wird. Der theoretische Unterricht in Deutsch, Rechnen, Geographie soll das in der Bürgerschule Gelernte befestigen und das Interesse für geistige Beschäftigung rege erhalten. Das Programm der Arbeitsschule hat sich im Laufe der Jahre mehrmals verändert. Sie pflegt jetzt insbesondere alle jene Zweige praktischer Ausbildung, die Mädchen des Mittelstandes im Haushalte und im Geschäftsleben von Nutzen sein können. Der Besuch der Schule ist ein sehr lebhafter. In der ersten Klasse waren 41 Schülerinnen, in die zweite sind 27 aufgestiegen. Der Unterricht im Hand- und Maschinnähen, im Schnittzeichnen und Kleidermachen, in den Modistenarbeiten und dem Frisieren wurde daher wieder in zwei Gruppen erteilt.

Die Arbeitsschul-Kommission setzt sich aus je einer Dame der übrigen Kommissionen zusammen. Aus der Schul-Kommission gehörte ihr Baronin Heider an, aus der Zeichenschul-Kommission Frau v. Mautner, aus der Nähstuben-Kommission Frau Gussenbauer, aus der Feinwäscherei-Kommission Fräulein Stöger, aus der Kommission für die Frisierkurse Fräulein v. Pacher und aus der Schneiderei-schul-Kommission Frau Winter, die auch den Vorsitz in der Arbeitsschul-Kommission führte.

Zeichenschule.

Der Tageskurs, mit welchem Namen wir jene Abteilung bezeichnen, in welcher der Unterricht täglich von 9 bis 12 Uhr erteilt wird, war von 28 Schülerinnen besucht, von denen 10 aus dem Vorjahre übergetreten waren. Alle haben das Zeichnen nach der Natur geübt, die vorgeschritteneren auch nach dem lebenden Kopfmodell gearbeitet. Herr Franz Patek, der Lehrer des Kurses, hat vom 22. bis 28. Juni im Sitzungssaale des Vereinshauses die Arbeiten seiner Schülerinnen ausgestellt. Zur Besichtigung derselben haben wir uns erlaubt, die hohen Schulbehörden aufzufordern.

Der Kurs für technisches Zeichnen wurde von 10 Schülerinnen besucht. Bloß zwei von ihnen waren externe, die 8 übrigen Schülerinnen unserer Zeichenkurse.

Prof. Patek und Prof. Schiffer machten in den letzten Tagen des Schuljahres mit ihren Schülerinnen abermals Ausflüge, um sie zu Übungsarbeiten im Freien anzuleiten.

Der Kurs für das Flachornament hatte 19 Schülerinnen, in das Atelier für Musterzeichnen wurde zu den Schülerinnen früherer Jahre bloß eine neue aufgenommen.

Es wurde schon berichtet, daß der Verein beschlossen, das Atelier und den Flachornamentkurs, der als Vorbereitung für dasselbe gedient, aufzulassen, nachdem der Staat es übernommen, für die Ausbildung der Frau in diesem Fache Sorge zu tragen.

Prof. Sodoma, der das Atelier 1872 begründen half, hat es auch die 30 Jahre seines Bestandes geleitet. Die erste Organisation dieses in Wien damals ganz vereinzelt dastehenden Institutes wie die späteren Aufgaben, denen es gerecht werden mußte, boten mannigfache Schwierigkeiten. Der Verein dankt es zum großen Teile Prof. Sodomas eingehendem Verständnis für Zweck und Ziel des Ateliers, daß sie zu befriedigender Lösung geführt werden konnten.

Mit dem Atelier stand die Kunststickereischule in enger Verbindung. Sie ist jüngeren Datums und ist erst allmählich aus den Stickkursen hervorgegangen. Man wollte durch die Stickschule den Zeichnerinnen Gelegenheit geben, beurteilen zu lernen, wie die Entwürfe zur Ausführung in den verschiedenen Techniken zu skizzieren seien. Im Jahre 1883 aber erwarb sich die Stickschule unter der Leitung einer neuen, künstlerisch hochgebildeten Lehrkraft, Fräulein Marie Bergmann, den Namen Kunststickereischule, den sie unserem Vereine zur Zierde nun neunzehn Jahre geführt hat. Auch die Kunststickereischule wurde, wie geplant war, mit Ende des Schuljahres 1901/02 aufgelöst. Sie hatte sich im Laufe der Jahre eine Lehrmittelsammlung erworben, die durch ihre korrekte und künstlerische Ausführung einen bedeutenden Wert hat. Von dem Wunsche geleitet, sie vor allem unseren inländischen Kunstinstituten zu erhalten, wandte sich der Ausschuß vorerst an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit der Bitte, die Mustertücher und Proben mit Rücksicht auf ihre Bedeutung für Unterrichtszwecke prüfen zu lassen. Delegierte der k. k. Fachschule für Kunststickerei wählten 34 Stücke, die das hohe Ministerium angekauft hat.

Im Herbst vorigen Jahres haben wir uns mit Arbeiten der Stickschule an der Ausstellung des k. k. Museums für Kunst und Industrie beteiligt und späterhin über Aufforderung der Direktion desselben auch die Ausstellung für dekorative Kunst in Turin beschickt. Ebenso sind wir der Aufforderung des Verbandes der österreichischen Kunstmuseen nachgekommen, uns an den Wanderausstellungen für Kunststickereien, die das nächste Jahr in Anspruch nehmen werden, zu beteiligen. Um den Schülerinnen der Kunststickerei vor ihrem Austritte noch Gelegenheit zu geben, sich mit den modernen Sticktechniken bekannt zu machen, hat der Verein einen Gobelin-Webstuhl, und eine Singer-Stickmaschine angekauft. Beide Maschinen werden von nun an dem Kurse für einzelne Sticktechniken zur Verfügung gestellt bleiben. Dieser Kurs,

sowie jener für Initial- und Monogrammsticken werden weitergeführt werden.

Der Zeichenschul-Kommission gehörten an die Damen: Wolf als Vorsitzende, v. Arthaber, v. Littrow, v. Mautner, Sauerlaender.

Nähstuben.

Die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben wurden von 206 Mädchen besucht, 112 wurden im Handnähen, 94 im Wäschezuschneiden und Maschinnähen unterrichtet. Nach absolvierter Lehrzeit im Handnähen traten im September 13, im November 15, im Februar 12 und im Mai 23 in die Abteilung für Wäschezuschneiden und Maschinnähen über, 48 von ihnen haben sich der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen, 6 sind mit vorzüglich, 21 mit lobenswert klassifiziert worden. Die Anmeldungen für die unentgeltlichen Nähstuben sind so zahlreich, daß stets wieder viele Mädchen auf Monate hinaus in Vormerkung bleiben, trotzdem bis zu 50 gleichzeitig unterrichtet werden. Es ist daher notwendig, in diesen Abteilungen die Lehrerinnen durch Hilfskräfte zu unterstützen. Im Handnähen assistiert bei Fräulein Czerny das Fräulein Maurer, im Maschinnähen und Wäschezuschneiden bei den Lehrerinnen Fräulein Wandl und Fräulein Prigl die Fräulein Jordan, Schwarz und Peyde. Das letztgenannte Fräulein ist nicht ausschließlich Assistentin in den Nähstuben, sondern auch im Geschäftslokale, allwo sie sich unter der Anleitung von Fräulein Mathilde Křiž mit allen Einzelheiten der Geschäftsgebarung bekannt gemacht hat. Da Fräulein Křiž ihre Stelle als Leiterin des Geschäftslokales mit 1. Jänner kommenden Jahres niederlegen will, um in den Ruhestand zu treten, hat der Ausschuß Fräulein Peyde zu ihrer Nachfolgerin bestimmt. Fräulein Prigl, die Lehrerin der Abteilung für Wäschezuschneiden, hat es übernommen, sich, soweit es nötig, mit Fräulein Peyde in die Arbeiten des Geschäftslokales zu teilen, was dadurch möglich wird, daß sie selbst durch die

Assistentin Fräulein Schwarz in der Nähstube vertreten werden kann. Wir haben durch diese Einteilung wieder geschulte, erprobte Kräfte an den verantwortlichen Posten gestellt, den Fräulein Křiž durch 35 Jahre zu vollster Zufriedenheit des jeweiligen Ausschusses ausgefüllt hat.

Der Verein unterhielt im Jahre 1901/02 fünf Kurse für bezahlende Schülerinnen. Die drei für Handnähen wurden zusammen von 50 Schülerinnen besucht, in zweien unterrichtete Fräulein Biro, im dritten Fräulein Schwarz. Die zwei Kurse für Wäsechzuschneiden wurden mit Beginn des Schuljahres Fräulein Bachelmayer übergeben, der Lehrerin, die auch an der höheren Arbeitsschule das Wäsechzuschneiden und Handnähen unterrichtet. Sie wurden von 33 Schülerinnen besucht. Lektionen im Maschinnähen wurden an 68 Schülerinnen erteilt, es war somit die Gesamtzahl der Schülerinnen der Nähstuben 357.

Da das Schnittmusterbuch der Nähstuben schon zu Beginn des Schuljahres vergriffen war, mußte eine neue, die zehnte Auflage, vorbereitet werden. Die Damen der Kommission und die Lehrerin für Wäsechzuschneiden Fräulein Prigl haben dieselbe sorgfältig revidiert und um einige Tafeln vermehrt. Da überdies noch anstatt des einfachen Papierumschlages ein fester Deckel aus Pappe beigegeben wurde, mußte der Preis von 90 kr. auf 2 K 20 h per Exemplar erhöht werden. Dankend erwähnen müssen wir, daß der Verleger, Herr Waldheim, uns von der 3000 Exemplare starken Auflage 200 Stück zum Geschenke machte.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen v. Pacher Francina als Vorsitzende, Gussenbauer, v. Mautner, Prix und Wolf.

Schneidereischule.

Der Tageskurs, in dem der Unterricht täglich von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr unentgeltlich erteilt wird, wurde von 48 Schülerinnen besucht, von welchen 33 aus dem Vorjahre übergetreten waren, eine krankheitshalber austreten

mußte und 14 nach vollendeter Lehrzeit Prüfung ablegten. Diese 14 Schülerinnen hatten alle die Hand- und Maschin-nähstuben und die Feinwäschereischule absolviert, kamen demnach mit guten Vorkenntnissen in die Schneidereischule und konnten sowohl im Schnittzeichnen und Zuschneiden, wie im Ausfertigen ihrer Prüfungsarbeit mit „vorzüglich“ klassifiziert werden.

Fräulein Luise Kolbe, die Lehrerin des Tageskurses, erhielt in Fräulein Ida Passoldt eine neue Assistentin, da Fräulein Hermine Stark als selbständige Lehrerin eine Abteilung der zweiten Klasse der höheren Arbeitsschule und einen Nachmittagskurs übernahm. Die zwei anderen Nachmittagskurse behielten in Fräulein Rosa Selinger, der Vormittagskurs in Fräulein Betty Dröbler ihre Lehrerin.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen der Kurse betrug 69. Besonders zu bemerken ist, daß 20 zwei ineinandergreifende Nachmittagskurse besuchten, jedoch nur einmal gezählt sind. Vier dieser Schülerinnen bezahlten für beide Kurse bloß den Betrag für einen, ein Zugeständnis, das wir jenen machen, welche die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben und Feinwäschereischule mit gutem Erfolge absolviert haben, wegen Platzmangel jedoch nicht gleich in die unentgeltliche Schneidereischule übertreten können und die Wartezeit abzukürzen, sich zur Zahlung des verhältnismäßig kleinen Schulgeldes verstehen. Ein immerhin bedauerlicher Nachteil bleibt, daß sie als Schülerinnen der Kurse für eigene Arbeit sorgen müssen, was ihnen oft ziemlich schwer wird.

Modistenkurse.

Der Herbstkurs vom 1. Oktober bis 30. Dezember wurde von 12, der Frühjahrskurs vom 1. März bis 31. Mai von 10 Schülerinnen besucht.

Die Ermäßigung des Schulgeldes erhielten 5 Schülerinnen der Schneidereischule. Auch in den Modistenkursen müssen die Mädchen für eigene Arbeit sorgen.

Die Schneiderschul-Kommission, der auch die Modistenkurse unterstehen, bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, v. Haupt, v. Pacher Helene, Prix, Thumim und Witz.

Feinwäscherschule.

Von den 92 Schülerinnen der Feinwäscherschule wurden 41 unentgeltlich unterrichtet. Im Vormittagskurs waren 15, im Nachmittagskurs, dem Bügelkurs, 36 bezahlende Schülerinnen. Außerdem wurden die Schülerinnen der zweiten Klasse der höheren Arbeitsschule in Gruppen von je 6 vierzehn Tage im Bügeln unterwiesen. Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger als Vorsitzende, Baronin Heider und Witz. Als Gast nahm auch Frau Francina v. Pacher, die Vorsitzende der Nähstuben-Kommission, an den Beratungen teil, welche Fräulein Stoeger einberufen, um den Verkehr mit den Nähstuben zu regeln und um einige Abänderungen im Lehrplane zu besprechen. Es wurde beschlossen, die Lehrzeit für die nicht bezahlenden Schülerinnen von 5 auf 3 Monate abzukürzen und das Schulgeld für den vierzehntägigen Bügelkurs von 14 K auf 8 K herabzusetzen.

Frisierkurse.

In den Frisierkursen wurden 35 Schülerinnen unterrichtet; im ersten vom 1. Oktober bis 30. November 12, im zweiten vom 1. Jänner bis 28. Februar 9, im dritten vom 1. März bis 30. April 14.

Der Prüfung haben sich 19 unterzogen, 12 erhielten „lobenswert“, die beste Note die in den Frisierkursen gegeben wird, 7 die Note „befriedigend“. Die Kommission der Frisierkurse bestand aus den Damen Sauerlaender als Vorsitzende, v. Haupt, v. Pacher Helene.

Kochschule.

Die Kochschule ist im Laufe des Jahres von 37 Mädchen besucht worden. Nahezu ebensoviele blieben vorgemerkt oder mußten abgewiesen werden, weil wir, wie schon öfters bemerkt, die Küche nicht vergrößern können, da bloß für die Angestellten des Hauses und jene Schülerinnen gekocht wird, die zu weit wohnen, um in der Mittagspause nach Hause zu gehen.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: v. Arthaber als Vorsitzende, v. Pacher Helene, Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Emilie Exner m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1901/1902.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	25	—	—	25
II. "	13	23	—	36
III. "	16	29	—	45
IV. "	29	29	—	58
V. "	2	27	—	29
VI. "	4	23	1	28
	89	131	1	221
Handelsschule:				
I. Klasse	53	—	—	53
II. "	1	48	—	49
Praktischer Kurs für Handelsfächer	—	8	—	8
	54	56	—	110
Höhere Arbeitsschule:				
I. Klasse	41	—	—	41
II. "	—	27	—	27
	41	27	—	68

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
9	13	1	—	23	—	2	25
12	20	1	1	34	—	2	36
7	37	1	—	45	—	—	45
9	37	4	2	52	1	5	58
4	20	—	1	25	1	3	29
6	18	—	—	24	2	2	28
47	145	7	4	203	4	14	221
14	38	—	—	52	—	1	53
26	21	—	—	47	—	2	49
1	7	—	—	8	—	—	8
41	66	—	—	107	—	3	110
9	20	—	—	29	9	3	41
14	7	—	—	21	4	2	27
23	27	—	—	50	13	5	68

Frequenz.

Schulen	Aus dem Vorjahre übergetreten	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Französische Sprachschule:					
I. Klasse	—	25	—	—	25
II. „	—	12	16	—	28
III. „	—	4	8	—	12
	—	41	24	—	65
Englische Sprachschule:					
I. Klasse	—	9	—	—	9
II. „	—	3	7	—	10
III. „	—	1	5	—	6
	—	13	12	—	25
Zeichenschule:					
a) Technisches Zeichnen . . .	—	10	—	—	10
b) Tageskurs	10	18	—	—	28
	10	28	—	—	38
Atelier für Musterzeichnen:					
a) Kurs für das Flachornament	8	11	—	—	19
b) Atelier	3	1	—	—	4
	11	12	—	—	23

Klassifikation der Schülerinnen

Vor- züglich	Klassifiziert					Zu- sammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend					
8	9	4	—	—	21	2	2	25	
9	6	8	1	—	24	—	4	28	
8	3	—	—	—	11	1	—	12	
25	18	12	1	—	56	3	6	65	
6	1	—	1	—	8	—	1	9	
4	1	4	—	—	9	—	1	10	
4	—	—	—	—	4	—	2	6	
14	2	4	1	—	21	—	4	25	
1	4	2	1	—	8	—	2	10	
3	5	14	2	2	26	—	2	28	
4	9	16	3	2	34	—	4	38	
8	8	2	—	—	18	1	—	19	
3	—	—	—	—	3	—	1	4	
11	8	2	—	—	21	1	1	23	

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	Zu	Während	Am	Gesamtzahl	
		Beginn		Schlusse		
		des Schuljahres				
	neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend			
Stickschule:						
a) Kunststickerei	5	4	1	—	10	10
b) Initial-u. Monogramstickerei	2	4	15	11	10	21
c) Kurs zur Erlernung einzelner Sticktechniken	1	10	7	6	12	18
	8	18	23	17	32	49
Nähstuben:						
a) Handnähen	31	25	56	65	47	112
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden	29	13	52	59	35	94
c) Kurse für Handnähen	2	23	25	23	27	50
d) Kurse für Wäschezuschneiden	—	17	16	27	6	33
e) Maschinnähen, lektionsweise .	11	7	50	59	9	68
	73	85	199	233	124	357
Schneidereischule:						
a) Tageskurs	29	5	14	12	36	48
b) Vormittagskurs, täglich	3	16	2	15	6	21
c) u. d) Nachmittagskurse, drei- mal wöchentlich oder täglich	6	11	31	30	18	48
	38	32	47	57	60	117
Modistenkurse	2	10	10	13	9	22
Feinwäschereischule:						
a) Unentgeltlich	14	—	27	31	10	41
b) Vormittagskurs	—	2	13	12	3	15
c) Nachmittagskurs	—	2	34	34	2	36
	14	4	74	77	15	92
Frisierkurse	1	10	24	26	9	35
Kochschule	4	5	28	26	11	37

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert		Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	
5	3	1	—	—	9	1	—	10
2	1	1	—	—	4	17	—	21
—	—	—	—	—	—	18	—	18
7	4	2	—	—	13	36	—	49
13	37	19	2	—	71	14	27	112
6	21	17	4	—	48	11	35	94
5	4	5	3	—	17	33	—	50
2	—	—	—	—	2	31	—	33
1	1	—	—	—	2	66	—	68
27	63	41	9	—	140	155	62	357
14	—	—	—	—	14	1	33	48
3	—	—	—	—	3	18	—	21
5	—	—	—	—	5	43	—	48
22	—	—	—	—	22	62	33	117
—	—	—	—	—	—	22	—	22
14	13	—	—	—	27	4	10	41
—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	36	—	36
14	13	—	—	—	27	55	10	92
—	12	7	—	—	19	16	—	35
—	8	1	1	—	10	25	2	37

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Handelsschule und prakt. Kurs f. Handelsfächer	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule	Höhere Arbeitsschule
Ärzten	8	2	3	—	—
Advokaten	18	1	—	—	—
Architekten und Bauunternehmern . . .	5	1	3	1	3
Beamten	28	31	23	10	20
Briefträgern und Sicherheitswachleuten	—	—	—	—	—
Dienern	—	13	5	2	3
Fabrikanten	39	6	2	3	7
Gewerbetreibenden	12	26	12	3	11
Ingenieuren	5	7	2	—	1
Kaufleuten	72	17	3	2	12
Künstlern	1	—	2	—	2
Ökonomen	2	1	2	1	1
Offizieren	13	—	3	1	2
Pastoren	—	—	—	—	—
Privaten	10	5	—	1	3
Professoren und Lehrern	7	—	3	1	2
Schriftstellern	1	—	2	—	1
	221	110	65	25	68

Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Atelier für Musterzeichnen	Stickschule	Nähstuben	Schneiderei- schule	Modistenkurse	Feinwäscherei- schule	Frisierkurse	Kochschule	Gesamt- zahl
—	3	2	—	1	2	—	—	1	22
1	1	1	5	—	—	2	1	—	30
3	—	1	3	—	—	—	1	—	21
15	5	7	77	23	7	18	9	5	284
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	66	13	—	9	3	—	117
—	—	3	12	4	—	4	3	2	85
3	6	15	138	44	4	44	8	16	342
1	—	—	2	—	1	1	1	—	21
4	2	3	21	6	2	6	1	2	158
2	1	1	3	1	—	—	—	—	13
—	—	3	6	—	—	3	2	5	26
3	2	—	6	2	2	1	3	2	40
—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
1	2	4	15	12	4	3	3	3	66
5	—	—	1	4	—	1	—	1	25
—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
38	23	49	357	117	22	92	35	37	1259

Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl
	Deutsche	Cecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	
Mädchen-Lyzeum	212	—	2	—	1	—	2	4	221
Handelsschule und praktischer Kurs für Handelsfächer . .	106	2	1	—	—	—	—	1	110
Französische Sprachschule . .	58	3	—	—	—	1	2	1	65
Englische Sprachschule . . .	21	2	—	—	—	—	1	1	25
Höhere Arbeitsschule	67	1	—	—	—	—	—	—	68
Zeichenschule	32	3	—	—	—	—	3	—	38
Atelier für Musterzeichnen . .	22	—	—	—	—	—	—	1	23
Stickschule	40	2	—	—	—	2	2	3	49
Nähstuben	325	18	1	—	—	4	2	7	357
Schneidereischule	108	6	—	—	—	—	—	3	117
Modistenkurse	22	—	—	—	—	—	—	—	22
Feinwäschereischule	83	5	—	1	—	1	2	—	92
Frisierkurse	32	1	1	—	—	—	1	—	35
Kochschule	32	5	—	—	—	—	—	—	37
	1160	48	5	1	1	8	15	21	1259

Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evang. Griechische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
81	—	19	119	2	221	205	10	6	221	
71	1	11	27	—	110	106	2	2	110	
53	2	5	5	—	65	59	4	2	65	
21	—	—	4	—	25	23	1	1	25	
50	—	4	14	—	68	66	2	—	68	
29	—	6	3	—	38	32	3	3	38	
19	—	2	1	1	23	19	3	1	23	
33	3	6	6	1	49	36	7	6	49	
296	8	38	15	—	357	336	10	11	357	
101	2	9	5	—	117	113	1	3	117	
16	—	4	2	—	22	22	—	—	22	
82	1	7	2	—	92	88	3	1	92	
33	—	—	2	—	35	29	3	3	35	
34	—	2	1	—	37	36	1	—	37	
919	17	113	206	4	1259	1170	50	39	1259	

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
	B e							
Mädchen-Lyzeum	49	12	13	16	3	34	38	12
Handelsschule u. praktischer Kurs für Handelsfächer .	6	12	20	8	7	8	8	2
Französische Sprachschule .	8	6	10	8	5	3	6	2
Englische Sprachschule . .	3	2	4	4	—	3	2	1
Höhere Arbeitsschule	4	5	9	12	4	6	2	2
Zeichenschule	2	1	3	6	—	4	3	1
Atelier für Musterzeichnen .	2	—	7	2	—	2	3	4
Stickschule	4	3	6	7	5	5	3	4
Nähstuben	31	23	40	30	28	25	26	20
Schneidereischule	3	6	13	15	2	4	9	12
Modistenkurse	2	—	2	5	—	—	4	—
Feinwäschereischule	11	3	12	7	11	7	8	3
Frisierkurse	4	2	1	6	—	1	1	4
Kochschule	4	1	5	4	5	1	3	1
	133	76	145	130	70	103	116	68

rinnen wohnten im:

IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
20	3	—	3	2	—	2	—	—	1	10	—	3	221
8	1	1	—	2	1	2	—	2	4	7	2	9	110
6	—	—	1	2	1	—	1	2	2	—	—	2	65
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	25
5	—	—	2	5	1	1	5	1	—	1	1	2	68
4	—	—	1	2	—	1	1	—	4	5	—	—	38
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
1	4	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1	49
19	13	2	5	16	12	8	14	10	11	4	7	13	357
10	6	—	8	4	2	4	4	4	2	2	2	5	117
—	—	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	2	22
6	—	—	5	3	—	2	1	1	4	1	3	4	92
5	—	1	2	2	—	1	1	—	1	2	—	1	35
2	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—	4	37
89	27	4	28	42	22	23	27	21	38	32	15	50	1259

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht	Freiplätze				Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	Stipendien				Zusammen	
		dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895er Freiplätze			aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschuß-mitglieder u. a. m.			
vom Wiener													
Mädchen-Lyzeum	—	3 ² / ₂	—	—	—	1	—	—	—	—	4 ² / ₂		
Handelsschule	—	—	4	1	3	—	3	2	10	10	33		
Prakt. Kurs für Handelsfächer	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2		
Französische Sprachschule .	—	—	—	1	—	49	—	—	—	—	50		
Englische Sprachschule . .	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15		
Höhere Arbeitsschule	—	—	1	2	2	—	—	—	—	1	6		
Zeichenschule	—	—	—	3	1	5	—	—	—	—	9		
Atelier für Musterzeichnen .	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	10		
Stickschule	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Nähstuben:													
Handnähen	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112		
Maschinnähen und Wäschezuschneiden	94	—	—	1	—	—	—	—	—	—	95		
Schneiderschule	48	—	1	—	—	4	—	—	—	1	54		
Modistenkurse	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5		
Feinwäscherschule	41	—	—	1	—	3	—	—	—	—	45		
Frisierkurse	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7		
Kochschule	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9		
	307	4	6	10	6	96	4	3	10	12	458		

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe
		Stiftplätze					Stipendien					
		Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischoff	Iduna Laube	Aghaja v. Enderes	Auguste Huth-Schenkung	Anna Bourfiard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschuß-mitglieder u. s. w.		
i n K r o n e n												
Frauen-Erwerb-Verein												
880	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	960	
960	—	—	144	84	84	100 ^s	—	210	600	630	2812 ^s	
50	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	92	
72	2175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2247	
—	585	—	—	—	—	—	—	—	—	—	585	
600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	660	
504	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594	
—	320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
100	160	—	—	—	—	—	—	—	—	60	320	
—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
14	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	
—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3204	3514	80	144	84	84	100 ^s	42	210	600	750	8812 ^s	

Vereins-Ausschuß 1901—1902.

Emilie Exner, Präsidentin.
 Auguste v. Littrow-Mauthner, I. Vize-Präsidentin.
 Caroline v. Arthaber, II. Vize-Präsidentin.
 Helene Heidlmair, Kassenverwalterin.
 Klotilde Gussenbauer.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Julie Baronin Heider.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exz.
 Edith Mautner v. Markhof.
 Franziska Meißner.
 Francina Pacher v. Theinburg.
 Helene Pacher v. Theinburg.
 Anna Prix.
 Emilie Sauerlaender.
 Hedwig Stoeger.
 Antonie Thumim.
 Leopoldine Winter.
 Marie Witz.
 Pauline Wolf.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger, Marie v. Kopetzky, Auguste
 Latzel, Matilde Lippitt, Anna v. Lucam, Betti Baronin
 Stummer-Tavarnok, Henriette Wiener v. Welten, Dora
 Wolf.

Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz
 Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloß.

Gebarungsausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Conto) am 31. August 1901	—	—	—	—	—	—	396.818	20
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
930 ordentlichen Mitgliedern	8.067	—						
83 außerordentl. „	770	40	8.837	40				
21 Spenden	—	—	7.090	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum	14.400	—						
die Zeichenschule	600	—						
zur Bestreitung der Kosten für die Errichtung eines Physiksaales	1.000	—	16.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots	—	—	3.508	23	35.435	63		
Einnahmen der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	7.540	—				
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen	—	—	3.429	79				
Frisierkurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	605	60				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	13.362	—				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	11.218	15				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen	—	—	48.736	—				
Transport	—	—	84.891	54	35.435	63	396.818	20

vom 31. August 1902.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.738	48						
Beleuchtung	3.993	62						
Reinigung	4.016	84						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	14.666	04						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	2.751	94						
Nachzahlung an die Wiener Be- zirkskrankenkassa pro 1. Aug. 1889 bis 31. August 1901	2.567	20						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	207	08						
Gehalte des Verwaltungs-Personales	9.622	55						
Pensionsversicherung	1.791	56						
Krankenkassa-Beitrag	282	41						
Abschreibung vom Vereinshause	4.000	—						
Repartiert auf die Schulen	45.637	72						
Ausgaben der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebsauslagen	6.386	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.198	99	10.585	79				
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	5.323	51						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.270	65	7.594	16				
Frisierkurs:								
Betriebsauslagen	304	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	163	97	468	77				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	11.609	71						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.432	07	15.041	78				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	11.514	21						
Anteil an den allgem. Ausgaben	828	34	12.342	55				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen	45.120	94						
Einrichtung des Physiksaales	2.930	42						
Anteil an den allgem. Ausgaben	16.433	39	64.484	75				
Transport	—	—	110.517	80				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	84.891	54	35.485	63	396.818	20
Nähstuben :								
Betriebseinnahmen	—	—	24.466	82				
Schneidereischule :								
Betriebseinnahmen	—	—	15.058	03				
Sprachschulen :								
Betriebseinnahmen	—	—	3.492	—				
Stickschule :								
Betriebseinnahmen	—	—	15.650	05				
Zeichenschule :								
Betriebseinnahmen	—	—	4.174	—	147.732	44	183.168	07
							579.986	27

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .			110.517	80				
Nähstuben :								
Betriebsauslagen	24.495	99						
Anteil an den allgem. Ausgaben	5.792	60	30.288	59				
Schneidereischule :								
Betriebsauslagen	10.324	70						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.379	03	14.703	73				
Sprachschulen :								
Betriebsauslagen	2.592	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.418	40	4.010	40				
Stickschule :								
Betriebsauslagen	11.708	84						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.909	54	15.618	38				
Zeichenschule :								
Betriebsauslagen	4.903	70						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.810	74	7.714	44	182.853	34		
Reservefondf. Schulerweiterung								
Übertragung der bedingten					314	73	183.168	07
Forderung der Ersten öster-							100.000	—
reichischen Sparkassa								
Vermögensstand (Kapital-Conto)								
am 31. August 1902							296.818	20
							579.986	27

F ü r d e n A u s s c h u ß :

Emilie Exner m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gewinn- und Verlust-Conto.

1902 Aug. 31				1902 Aug. 31					
An Arbeitsschule " Feinwäscherschule " Handlerschule " Kochschule " Mädchen-Lyzeum " Nähtuben " Sprachschulen " Zeichenschule " Reservefond für Schul- erweiterung	K	h	K	h	Pr. Mitgliederbeiträge " Spenden " Subventionen " Zinsen " Frisierkurs " Schneiderischeule " Stickschule	K	h	K	h
	3,045	79			8,837	40			
	4,164	37			7,090	—			
	1,679	78			16,000	—			
	1,124	40			3,508	23			
	15,748	75			136	83			
	5,821	77			354	30			
	518	40			31	67			
	3,540	44	35,643	70	35,958	43			
	—	—	314	73					
	—	—	35,958	43					

Geprüft und richtig beunden: **Vinzenz v. Miller m. p.** S. Schloß m. p.

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Bilanz-Conto.

1902 Aug. 31.		1902 Aug. 31.		1902 Aug. 31.	
	K	h	K	h	K
Kassa	1.244 38				
Depon. Barbestände	12.066 67				
Vorschüsse (Handkassen)	1.120 —				
Effekten-Conto	57.861 26				323 11
Vereinshaus	318.000 —				474 11
Einrichtung	4.000 —				
Lehrmittelsammlung	2.400 —				
Bibliothek	600 —				
			397.292 31		
			397.292 31		
					* 100.000 —
					296.818 20
					397.292 31

Reservefond für Schulerweiterung
Steuer-Conto
Bedingte Forderung der Ersten österr. Sparkassa
Kapital-Conto

Kapital-Conto.

1901 Sept. 1.		1901 Sept. 1.		1901 Sept. 1.	
	K	h	K	h	K
An bedingte Forderung d. Ersten österr. Sparkassa		* 100.000 —			
An Bilanz-Conto		296.818 20			396.818 20
			396 818 20		
			396 818 20		
					396.818 20

Pr. Bilanz-Conto

* Die von der Ersten österr. Sparkassa im Jahre 1871 gegebene Spende, welche im Falle der Auflösung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines an die Sparkassa zurückzuerstatten ist.

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller m. p.** **S. S. Schloß m. p.**

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.
Präsidentin.

Helene Heidmair m. p.
Kassa-Verwalterin.

Gebarung-Ausweis der Stipendienfonds-

Vermögensstand (Kapital-Conto) am 1. Sept. 1901, bestehend aus:	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Kronen-Rente . . . K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—	9.200	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	17.600	—		
II. Deponierte Barbestände	—	—	—	—	2.108	23	19.708	23
Einnahmen.								
Spende des Herrn Karl Pataky, Berlin, zur Be- gründung der „Sophie Stipek-Pataky-Stiftung“ (Österr. Noten-Rente . . . ö. W. fl. 3350.—)	—	—	—	—	6.700	—		
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung	80	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung	84	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	236	81	628	81				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung	100	80						
2. Anna Bourlard-Schenkung	42	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	210	—	352	80	981	61		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung	—	—	—	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder	—	—	—	—	526	—		
Zinsen der Sparkassa-Einlagen	—	—	—	—	88	08		
Prüfungstaxen etc.	—	—	—	—	205	—	9.100	69
	—	—	—	—	—	—	28.808	92

Rechnung vom 31. August 1902.

Ausgaben.	K	h	K	h	K	h	K	h
Per 1901/02 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der VI. Klasse des Lyzeums	—	—	80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handels- schule je K 72.—	—	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—	392	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 50.40	—	—	100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin d. praktischen Kurses für Handels- fächer	—	—	42	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	90	—						
1 " " II. " " "	120	—	210	—	352	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
10 Schülerinnen der II. Klasse der Handels- schule je K 60.—	—	—	—	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
5 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	—	—	300	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	90	—						
4 Schülerinnen der II. Klasse der Handels- schule je K 60.—	240	—	330	—				
1 Schülerin der I. Klasse der höh. Arbeitsschule	—	—	60	—				
1 Schülerin d. Vormittagskurses d. Schneiderei- schule	—	—	60	—	750	—	2094	80
Kosten der Vinkulierung der „Sophie Stipek- Pataky-Stiftung“	—	—	—	—	668	—		
Gebührenäquivalent pro 1901 und 3 Quartale 1902	—	—	—	—	36	33	704	33
Vermögensstand (Kapital-Conto) am 31. Aug. 1902								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung .	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
Deponierte Barbestände	—	—	—	—	1.709	79	26.009	79
	—	—	—	—	—	—	28.808	92

Die Stipendien-Kommission:

Caroline v. Arthaber m. p.,
Vorsitzende.Helene Heidlmair m. p., Leopoldine Winter m. p.,
Mitglieder.

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K 400.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	" 40.—
Ihre k. u. k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz	" 50.—
Frau Gräfin Elemér Lonyay	" 20.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	" 300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident	" 50.—
Karl Rath'sche Stiftung	" 20.—
Erste österr. Sparkassa	" 2.000.—
Österr.-ungar. Bank	" 100.—
Anglo-österr. Bank	" 60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	" 60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	" 60.—
Union-Bank	" 60.—
Wiener Bank-Verein	" 60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	" 50.—
K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft	" 40.—
Frau Camilla Lefèvre	" 600.—
Legat von Frau Nelly Maresch	" 1.000.—
Frau Luise v. Gomperz	" 2.000.—
Fräulein Emma v. Schreiber	" 100.—
Von einem Ungenannten	" 20.—
Summe .	K 7.090.—

Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:

für das Mädchen-Lyzeum	K 14.400.—
für die Zeichenschule	" 600.—
Zur Bestreitung der Kosten für die Einrichtung eines Physiksaales	" 1.000.—

Summe . K 16.000.—

Verzeichnis

der

Ehrenmitglieder.

- Herr Arneht Franz, Ritter v., Dr.
 „ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.
 Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.
 Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius.
 „ Gottlieb S., Kaufmann.
 Frau Hainisch Marianne.
 „ Hohenbruck Prisca, Baronin.
 „ Lippitt Mathilde.
 „ Lucam Anna, v.
 Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa a. D.
 „ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
 „ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Industrieller, Mitglied des Herrenhauses.
 „ Peez Alexander, Dr., Schriftsteller.
 Frau Prokesch-Osten-Gossmann Friederike, Gräfin.
 Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.
 Frau Wiener v. Welten Henriette.
 Herr Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.

Beiträge
der
o r d e n t l i c h e n M i t g l i e d e r
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

A beles Auguste K	10		Transport . K	270
Abrahamer Marie "	6	Baum Laura "		6
Adam Leopoldine "	10	Baum Marie "		6
Adensamer Angeline "	6	Bauman Josefine "		6
Adler Johanna "	6	Baumann Josefine "		6
Altenberg Marie "	6	Baumgarten Julie "		6
Altmann Emma "	6	Bayer Martha "		10
Amadei Anna, Gräfin "	10	Bell Marie "		6
Anderl Helene "	6	Bendele Leopoldine "		6
Angeli Berta, v. "	6	Benedict Marianne "		6
Angeli Luise, v. "	6	Benesch Anna "		6
Angerer-Bujatti Johanna "	10	Benies Adele "		6
Apfel Natalie "	6	Benischko Anna "		20
Arneth Emma, v. "	10	Bensinger Hermine "		10
Artaria Anna "	10	Bergmann Johanna, v. "		6
Arthaber Elise, v. "	10	Bergmann Pauline "		20
Arthaber Karoline, v. "	20	Bernardt Marie, v. "		10
Auerhammer Fanni, v. "	6	Bettelheim Elise "		6
Auspitz Marie "	10	Bezeeny Karoline, Bar., Exz. "		6
Auspitz Mathilde "	10	Biedermann Regine (Legat) "		23
		Bissingen Eleonore, Gräfin "		20
B aad Mina "	6	Blaschka Claudia "		10
Bab Antonie "	10	Blau Rosa "		6
Bach Therese "	6	Bleier Berta "		6
Bacher Berta "	6	Blenk Emma "		6
Bachmayer Anna "	6	Bloch Theddy "		10
Bachmayr Marietta "	6	Böhl Jacqueline "		10
Bachofen v. Echt Albertine "	10	Boldt Marie "		6
Backhaus Mathilde "	6	Bondy Julie "		20
Backhausen Therese "	6	Bondy Pauline "		12
Badio Rachel "	6	Borckenstein Emilie "		10
Bamberger Luise "	6	Borkenau Sophie, v. "		6
Bauer Berta "	6	Borosini v. Hohenstern		
Bauer Jeannette "	20	Regine, Exz. "		6
	Transport . K			270
			Transport . K	569

Transport . K 569	
Bosch Karoline	10
Boschan Antonie, v.	6
Boschan Klara, v.	10
Boschan Fanni	10
Boschan Julie, v.	10
Bratt Antonie	6
Bratusch Ricka	6
Braunhofer Karoline	6
Breisky Ernestine	6
Breyer Karoline, v.	6
Brosch Wilhelmine	6
Bruckner Sophie, v.	20
Brücke Milly, v.	10
Brückner Margarete	6
Brüll Cäcilie	6
Brüll Josefine	20
Buchta Marie	6
Budden Elise	6
Bujatti Berta	10
Bujatti Luise	6
Bujatti Marie	6
Bujatti Therese	10
Bunyodi v. Arpáschalom Luise	6
Bunzl Isabella	6
Buol Klotilde, Baronin	6
Buschbeck Helene	20
Buschman Emilie, Baronin	10
Buschman Karoline, Bar.	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6
Cahn-Speyer Emma	20
Call-Hohenbruck Berta, Bar.	6
Caspers Lina	10
Chiari Pauline	8
Chlumecky Leop., v., Exz.	40
Chorinsky Ise, Gräfin	6
Cohn Jolan	6
Cohn Mathilde	10
Conradi Marianne	20
Conrat Ida	6
Cornides v. Krempach Albertine	6
Corra Hermine	6
Couarde Luise, v.	6
Crone Ernestine, v.	10
Czedik v. Brüllnsberg Ida, Baronin, Exz.	10
Czermak Hedwig	6
Czernohlawek Pauline	6

Transport . K 999

Transport . K 999	
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin	6
Daum Marie	10
Daum Rosa	10
Dehne Angelika	10
Dehne Theresina	10
Dengler Elise	10
Denk Marie	10
Deschmann Marie	6
Dessauer Gisela	6
Deutsch Fanni	6
Ditmar Luise	40
Dittler Marie	6
Doblhoff Dora, Baronin	6
Doblhoff Marie, Baronin	10
Dollfuss Theresia	6
Dormitzer Regina	10
Dreher Käthe	60
Drexler Adele	6
Drory Marie	8
Dub Emma	10
Dub Pauline	6
Dumba Anna	20
Dumba Helene	10
Dumba Marie	20
Duschnitz Wilma	6
Dutschka Malvine, v.	20
Duursma Luzie	6
Ebner - Eschenbach Marie, Baronin	12
Ebner v. Rofenstein Adele	6
Eckstein Therese	6
Eggerth Josefine	20
Eisenschitz Ida	6
Eisenstädter Friederike	6
Eisler Rosa	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette	20
Elbogen Aline	10
Ellissen-Ladenburg Julie	10
Eltz Berta	6
Engel-Pontzen Hermine	10
Engerth Auguste, v.	6
Engerth Elsa, Baronin	6
Engl Regine	10
Engländer Emma	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10
Eschenbacher Marie	20
Exner Emilie	20

Transport . K 1529

Transport . K 1529	
Faber Adele	6
Faber Adele	6
Faber Auguste	6
Faber Berta	10
Faber Helene	6
Fach H.	6
Falk Ida	6
Feitscher Rosa	6
Feldmann Renée	10
Felsenreich Rosa	6
Ferstel Amélie, Baronin	10
Ferstel Lola, Baronin	10
Ferstel Lotte, Baronin	10
Ferstel Marie, Baronin	20
Feßler Hermine	10
Fiebinger Pauline	6
Figdor Betti	10
Figdor Ernestine	20
Figdor Marie	10
Figdor-Hochstetter Marie	10
Filz Wilhelmine	6
Finger Friederike	10
Finsterle Therese	6
Fischer Hermine	6
Fischl Emma	6
Fischl Mathilde	6
Flattich Marie, v.	6
Flesch-Brunningen, Marie v.	6
Flesch v. Festau Karoline	8
Foerster Auguste	6
Fohrafellner Therese	6
Foltz Anna	6
Forster Marianne, v.	10
Fränkel Betti	10
Frank Nelly	6
Frankl Gabriele	6
Frauburger Tina	6
Freiberg Anna, v.	6
Friedmann Johanna	10
Friedmann Marie	6
Friedmann Rosa	10
Fries Eugenie	10
Frisch Thekia	6
Fröhlich Irene, Baronin	6
Fröhlich Johanna	6
Frühwirth Karoline	10
Fuchs Julie	10
Fürstenberg Theresia, Landgräfin, Exz.	10
Fürth Helene	6

Transport . K 1925

Transport . K 1925	
Gablentz Eugenie, Baronin	6
Gareiß v. Döllitzsturm	6
Friederike	6
Gassauer Sophie	6
Gebhard Grete	6
Geitler Anna	6
Gerl Marie	10
Gernerth Margarete, v.	6
Gerold Berta, v.	6
Gerstenkorn Irma, v.	6
Gerstner Betti	6
Gersuny Emilie	6
Gewitsch Anna	6
Gilewska Emilie, v.	10
Giuliani Euph., v., Exz.	6
Glaser Mina, Bar., Exz.	10
Glogau Rosa	6
Gögl Antonie	10
Götz Adele	6
Götz Sophie	6
Goldberg Eleonore	6
Goldschmidt Angelika	6
Goldschmidt Emma	6
Goldschmid Frida	6
Goldschmid Mathilde	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v.	10
Gomperz Elise	6
Gomperz Nelly, v.	6
Gottfried Auguste	6
Gottlieb-Fischhoff Klara	10
Graf Josefine	6
Granadia Friederike	6
Gridl Mathilde	10
Grimus v. Grimbürg Mina	10
Griučić Marie, v., Exz.	6
Gröger Gabriele	6
Grob Irene	6
Groß Marie	20
Gruber Dora	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Malvine	6
Gülcher Adele	6
Gunesch Helene, v.	6
Gussenbauer Klotilde	10
Gutherz Lisa	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Gutmann Sophie, v.	30
Gutt Elise	6

Transport . K 2311

Transport . K2311

Haas Marie, v.	20
Háasz J., v.	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Luise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalie	6
Hahn Berta, v.	10
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Hallwich Rosa	10
Hammer Marie	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta	10
Hardt Marie	10
Hardt-Stummer v. Tavarnok Amalie, Freiin	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6
Hartel Flora, v., Exz.	6
Hartl Amalia	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Hartmann Grete	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	10
Hasenöhrle Gabriele	6
Hasslinger v. Hassingen Felicie	6
Hauffe Mina, v.	6
Haupt v. Hoehstatten Marianne	10
Haupt-Stummerv. Tavarnok Auguste, Freiin	10
Hauser Anna, Baronin	6
Hauser Johanna	6
Hauser Regine	6
Hayek Anna	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidlmair Helene	10
Helbig Mina	6
Heller Auguste	6
Heller Irene	6
Heller Irene	6
Hellmann Lina	6
Helly Sarah	6
Helm Antonie	10

Transport . K2675

Transport . K2675

Henke Amalie	10
Herdtle Wilhelmine	10
Herrmann Hedwig	6
Herrmann Helene	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herzfeld Lola	6
Hess Anna	6
Hetzer Emma	6
Hetzer Helene	6
Hetzer Marie	6
Heymann Ida	6
Heyßler Luise	8
Hildebrandt Auguste	6
Hineis Gabriele	6
Hirsch Ernesta	6
Hirsch Pauline	10
Hirschl Katharina	6
Hirschl Marie	6
Hirtl Anna, v.	6
Hochenegg Julie	8
Hochstetter Justine, v.	10
Hofer Albertine, v.	6
Hoffmann v. Ostenhof Wil- helmine	6
Hofmeister Alma	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Prisca, Baronin	20
Holaubek Marie	6
Holdorf Anna	6
Hollrieder Marie	8
Hollschek Ludmilla	6
Homann Therese	6
Hornbostel Antonie, v.	10
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horny Anna	6
Horowitz Marga, v.	6
Horsetzky Gisela, v.	6
Hribar Jenny	6
Hruza Leopoldine	6
Hübner Agnes	6
Hürsch Wanda	6
Huttern Antonie, v.	6
Igler M.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20
Jahn Sophie	6
Jankowsky Karoline	6
Jedina Emmy, v.	6

Transport . K3023

Transport . K3023

Jellinek Klotilde	6
Jellinek Ida	6
Jellinek Marie	10
Joelson Else, v.	6
Joelson Ottilie, v.	6
Jonak v. Freyenwald Marianne	6
Junkermann Klara	6
Juraschek Ida, v.	6
Jurié Berta, v.	6
Juroszek Emilie	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kahnemann Katharina	6
Kaindl Sidonie	6
Kallmus Marie	6
Kammerlacher Therese	6
Kanitz Jenny	6
Káposi Martha	6
Karabaić Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Karpeles Emma	20
Kaufler Ida	6
Kelsen Auguste	6
Kern-Pontzen Klementine	6
Khuner Martha	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz	10
Kinsky-Liechtenstein Fanni, Fürstin	20
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin	10
Kitzberger Amalie	6
Klein Lina	8
Klimosch Anna	6
Klinger Charlotte	10
Klingspor Dorothea, Bar.	6
Klinkosch Elise	10
Kloger Emma	10
Knaur Luise	10
Knörlein Hermine	6
Knoll Luise	6
Koblitz Eugenie, Baronin	6
Koch Anna	6
Koch Eugenie	6
Köchert Amalie	6
Köchert Marie	6
Königswarter Charlotte, Bar.	20

Transport . K3375

Transport . K3375

Körner Marie	6
Kössler Rosalie	6
Kohn Anna	6
Kohn Kamilla	10
Kohn Luise	10
Kohn Rosa	10
Kohnberger Emilie	10
Komarek Betti	6
Konradsheim Marie, Bar.	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie	6
Koráb v. Mühlström Marie	6
Kostanecka J., v.	6
Kralik Luise	20
Krassl Josefine	6
Kretschmayr Mina	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella	40
Križ Karoline	6
Krüger Sophie	6
Krupiczka Karoline	6
Kuffler Luise	6
Kuffner Nanette, v.	6
Kuh Lilli	20
Kunn Eveline	6
Kunwald Emma	10
Kupelwieser Berta	20
Kurz Eugenie	6
Kurz Ottilie	6
Kuschel Klementine	6
Kutschera Elsa	6
Ladenbauer Johanna	6
Läufer Anna	6
Lamatsch Anna	6
Landau Marie	6
Landauer Henriette	20
Lang Ella, v.	6
Lankmayr Irene	6
Latzel Auguste	20
Latzko Ella	6
Latzko Lina	10
Lauer Hermine	6
Lauffer Ida	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin	6
Lefèvre Kamilla	6
Lefèvre Melanie	6
Leibenfrost Katharina	6
Leibenfrost Marie	10
Leitenberger Helene, Bar.	24
Leixner v. Grünberg Sylvia	6

Transport . K3819

Transport . K 8819

Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lichtenstern Hermine	6
Lieben Mathilde	10
Liebscher Amalie	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Linger Margarete	6
Lippitt Mathilde	40
Lippmann v. Lissingen Luzie	6
Litrow-Mauthner Auguste, v.	20
Litzelhofen Julie, v.	6
Löffler Marie	6
Löw Therese	6
Löwenbach Pauline	6
Löwenberg Fanni	6
Löwenthal Anka, Baronin	10
Löwy Berta	6
Löwy Julie	6
Lott Elwine	6
Lott Hermengilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanni	6
Lucam Anna, v.	20
Luthlen Friederike	6
Luksch Anna	10
Lynker Anna	6
Maertens Elisabeth	6
Magg Helene	6
Mallmann J., v.	6
Mandl Johanna	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy	6
Margulies Anna	10
Marlé Karola	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Mathes Ernestine	6
Matthies Ilona	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20

Transport . K 4245

Transport . K 4245

Mauthner v. Mauthstein Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner v. Markhof Charlotte	20
Mautner v. Markhof Editha	20
Mayer Auguste	6
Mayer v. Alsó - Rußbach Aug.	6
Mayer Berta	6
Mayer Mathilde	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer-Lübke Hermine	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Medinger Anna	10
Meißner-Diemer Fanni	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Michel Irene	6
Mick Betti	6
Mikosch Hermine	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Miller zu Aichholz Sophie, v.	30
Mitis Marie, Baronin	6
Mitis Marie, Baronin	6
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheym Joh.	10
Mörtil Marie	6
Mohl Marie	6
Moll Erminia	10
Moll Hermine	6
Moll Marie	10
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Moor Leontine	6
Morberger Karoline	6
Morič Josefina	10
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Berta	6
Müller Charlotte	6
Müller Marie	6
Munk Aranka	6
Mustatza Anna, Baronin	6
Nadherný Friederike, Bar.	6
Nadherný Pauline	6
Nadherný Rosa, v.	10
Najmayer Marie, v.	10

Transport . K 4673

Transport . K 4673	
Nechy Josefine	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Karoline, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Riek Leopoldine	6
Neumann Olga	6
Neumann - Spallart Zoé, Edle v.	6
Neumayer Anna	6
Neurath Hermine	6
Neurath Marie	6
Neuwirth Marie	10
Nirenstein Elise	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin	6
Nowotny Karoline	6
Nowotny Leopoldine	6
O bermüllner Luise	6
Obersteiner Helene,	10
Obersteiner Virginie	10
Odelga Anna, Baronin	10
Oellacher Anna	6
Ofenheim Sophie, v.	20
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6
Oser Hedwig	6
Oser-Wittgenstein Josefine	20
Ottenthal Josefine, v.	6
Otto Mina	6
P acher v. Theinburg Francina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pacher v. Theinburg Rosa	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Pálffy Lucietta, Gräfin	6
Pálffy Margarete, Fürstin	18
Paneth Sophie	10
Pann Marie	6
Pease M.	6
Pechwill Eugenie	6
Perger-Figdor Marie	10
Perl-Knebusch Auguste	6
Perrin Stephanie	6

Transport . K 5041

Transport . K 5041	
Perthen Sophie	6
Petter Marie	6
Petzolt Fanni	10
Pfalzner Emma	6
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Pflaum Franziska	10
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Piccard Johanna	6
Pick Mathilde	6
Pick Regine	6
Pietschmann Lina	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Plutzar Stephanie	20
Podwinetz Regine	6
Podzhradsky Käthe	10
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Pogorelec Hermine	6
Polak Ilka, Dr.	6
Pollak Emma	6
Pollak Henny	8
Pollak Isabella	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Regine	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pongratz Flora, v.	10
Pontzen Fanni	6
Popper Lina	20
Porubzsky Berta	6
Poschacher Luise	10
Pott Marie	10
Pranter Marie	6
Pranter Maria	6
Premerau v. Premerstein Therese	6
Presl Anna	20
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Přibram Fanni	6
Pringsheim Flora	10
Pringsheim Sophie	20
Prix Anna	20
Prix Elise	10
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Przibram-Schey Charlotte, Baronin	6

Transport . K 5485

Transport . K 5485

Rabatz Charlotte	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Raspi Marie	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin v.	6
Rechen Anna	10
Rechnitz Sabine	6
Reder Marie	10
Reder v. Schellmann Mina	10
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápoly Helene	10
Regenhart Luise	10
Regnier Dora	10
Reich v. Rohrwig Hedwig	6
Reich Mathilde	10
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichert Mina	6
Reichlé Elisabeth	10
Reinhardt Ludmilla	6
Reinprecht Hermine	6
Reisenleitner Karoline	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Réti Malvine	6
Rettenbacher Marie	6
Reuß Eleonore, Prinzessin	6
Rey Marianne	6
Richter Josefine	6
Ried Luise	10
Riedel Maja, v.	10
Riefel Marie, Baronin	10
Riegl Anna	10
Rindskopf Charlotte	6
Rint Antonie	6
Ritter Fanni	6
Rittermann Ottilie	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roeder Luise	6
Röbner Josefine	6
Rogge Isabella	6
Robonczy Sylvia, v.	6
Rollinger Johanna	6
Ronsperger Eugenie	6
Rosenberg-Spitzer Ida	10
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rosenzweig v. Powacht Paula	6

Transport . K 5847

Transport . K 5847

Rossi-Pisko Katharine	6
Rotter Gabriele	6
Ruff Marie	6
Russ Rosa	6
S achselt Berta	6
Salcher Anna	10
Salcher Klementine	10
Salemfels Jenny, Edle v.	10
Salzer Helene	10
Salzer Ida	6
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Scanavi Adrienne, v.	10
Schäffer Lotti	6
Schäffer Sidonie	6
Scharmitzer Seraphine, v.	6
Scharschmid Pauline, Bar.	26
Schaub Martha, v.	6
Schauer Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Scheer Betti	6
Schenk Johanna, v.	20
Schenk Marie	6
Schey Hermine, Baronin	10
Schick Elise	6
Schiff Rosa	10
Schiller Marie	6
Schimak Marie	10
Schinnell Marie	6
Schlenk Karoline	6
Schlesinger Anna	10
Schloss Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schnapper Josefine, v.	10
Schnapper Marie, v.	10
Schnek Jeannette	6
Schneller Pauline, v.	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	20
Schoeller Paula, v.	10

Transport . K 6237

Transport . K6237

Schönn Sophie	6
Schönwald Berta	6
Scholz Luise	6
Schopp Adele	6
Schottenhaml Josefine	6
Schrall Dominika	6
Schrecker Berta	6
Schreiber Elise, v.	20
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanni	6
Schreiber Pauline, v.	10
Schrötter Emma, v.	6
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schrötter v. Kristelli Lina	10
Schüller Hermine	6
Schürer v. Waldheim Marie	6
Schulbaum Fanni	6
Schulz Leontine	6
Schuster Marie	6
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz-Kockerle Klement.	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwarzmann Antonie	6
Schwiedland Johanna	6
Seegen Hermine	10
Seeling Gabriele	6
Seepold Helene	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seifert Mina	6
Seiller-Wessely, Baronin	6
Seim Anna	10
Seldern Anna, Gräfin	10
Seligmann Berta	6
Senft Kornelie	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Siedek Kornelia	6
Siegel Rosa	10
Simon Klementine	6
Singer Emma	6
Singer Eugenie	6
Singer Henriette	6
Singer Mathilde	6
Skene Auguste, v.	10
Sochor Alexandrine, Bar.	10
Somain Gabriele de	6
Sommaruga Albine, Bar.	6

Transport . K6645

Transport . K6645

Sommaruga Sidonie, Bar.	6
Sonnleithner Julie, v.	10
Spengler Emilie	6
Spillmann Josefine, v.	6
Spina Christine	10
Spitz Rosa	6
Spitzer Charlotte	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Stahl Marie, v.	6
Steger Ida	6
Stehr Katharina	6
Steiner Marie	6
Steiner Rosa	6
Stern Sarah, v.	6
Sternberg Regine	10
Stiasny Marianne	6
Stiebitz Henriette	10
Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stockmar Christine	6
Stöger Hedwig	10
Stöger Therese	6
Stolypine Elisabeth, v.	10
Stomm Josefine, Gräfin	6
Storck Charlotte, v.	10
Stotz Emma	10
Strasser Kamilla	6
Streicher Karoline	6
Strisower Friederike	10
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin	30
Sturany Betti	6
Sturm Sophie	10
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Sužnević Martha	6
Svetlin Hilda	10
Szontágh Leopoldine	6
Tandler v. Tanningen Ga- brielle	6
Tapezierer Anna	6
Tegazzini Henriette	6
Teltscher Emilie	20
Thaa Marie, v.	10
Thausig Henriette	6
Theimer Kamilla	6
Theuer Helene	10
Thonet Amalie	20

Transport . K7063

Transport . K7063

Thonet Gertrude	20
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Thurn Sophie, Gräfin	20
Tiring Irene	6
Trauë Käthe	6
Trauttmansdorff, Fürstin	6
Tschermak Hermine	6

Umlauf Elise	6
Unger Emmi, Exz.	40

Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
Vivenot-Thewald Gerta, v.	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Volpini de Maestry M. L.	6
Vranyczany-Dobrinović Irene, Baronin	6
Vranyi Sophie, v.	20

Wagenmann Adele	10
Wagner Anna	6
Wagner Antonie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Seraphine	6
Wahliss Anna	6
Wahrmann Emma	6
Wald-Reitzes Eugenie	6
Waldner Marie	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betty	6
Wantoch Berta	6
Wasserburger Nina	6
Weber v. Webenau Wil- helmine	6
Wedl Valerie	6
Wehler Emma	10
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Nilda	6
Weinmann Berta	6
Weintraub Lina	6

Transport . K7423

Transport . K7423

Weinzinger Betti	6
Weiß Emilie	6
Weiß Erna	6
Weiß Helene	10
Weiß Leopoldine	10
Weiß Sophie	6
Weiß-Fenzl Adelinde	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	10
Weiß v. Tessbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein Stefanie	6
Weiß v. Wellenstein Wanda	6
Weißblitz Ottilie	6
Weisweiler Pauline	6
Weitlof Paula	6
Wenzl Berta	6
Wertheimstein Franziska, v.	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10
Westermayer Therese, Bar.	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiener v. Welten Henriette	50
Wiesenburg Mina	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Wilczek Emma, Gräfin, Exz.	10
Wilhelm Alexandrine	10
Willner-Faber Marie	10
Winter Anna	6
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10
Winter Pauline	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10
Wittelshöfer Berta	6
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6
Wlach Fanni	6
Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wölfler Josefine	6
Woerz v.	6
Wolf Dora	20
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20

Transport . K7957

Transport . K7957		Transport . K8021	
Wolf Sidonie	10	Zerkowitz Emma	6
Wollheim Helene	10	Ziegler Therese	6
Wottiz Malvine	6	Ziffer Karoline	6
Wrchovzsky Helene	10	Zins Adele	6
Wüste Anna, v.	6	Zirner Gisela	6
Wustl Luise	10	Zuckermann Henriette	6
Zacharias Charlotte	6	Zumbusch Antonie, v.	10
Zappert Therese	6	Zusammen . K8067	
Transport . K8021			

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

Adensamer Wilhelm K	6	Transport . K	124
Arneht Franz, Ritter v., Dr. "	10	Goos Hans, Architekt "	2
Artaria August C., kais. Rat,		Grob Heinrich "	10
Kunsthändler "	10	Große Franz "	2
		Grünebaum Franz, k. u. k.	
		Major "	20
Banhans Anton, Freiherr v.,		Haas v. Teichen Philipp,	
Dr., k. u. k. wirk. Geh.		Baron "	10
Rat, Exz. "	10	Hallwich Hermann, Hofrat "	10
Baumgarten Moritz, Guts-		Hasard Anna, v. "	2
besitzer "	10	Hasenöhl Viktor, Dr., Re-	
Breyl Auguste "	4	gierungsrat, Hof- und	
Bucher Helene "	4	Gerichtsadvokat "	2
Busecker Johann "	2	Haupt v. Hoechstatten Karl "	6
Častoticky Philippe, Eisen-		Haupt v. Hoechstatten Frz.,	
bahn-Direktor "	2	General-Konsul "	10
		Haupt v. Hoechstatten Josef "	6
Egger Alfred, Apotheker "	6	Hecher Gustav, Dr., Hof-	
Engel Marianne "	4	und Gerichtsadvokat "	6
Ermer Rudolf "	2	Hell v. Heldenwerth Guido,	
		Zentral-Direktor der Al-	
Feldmann Alfons "	20	pinenMontan-Gesellschaft "	40
Fellner Thomas, Dr. "	6	Hertzka Jean, Prokurist "	6
Fidler v. Isarborn Ferd.,			
k. u. k. Feldm.-Lieut. i. P. "	2	Jaggi Fritz "	4
Figdor Gustav, Großhändler "	6	Joly Pauline "	4
Frankel Laura "	4		
Frappart Michael, Dr. "	2	Kainz E. & R. Liebhart "	6
Fürth Adele "	4	Ketzer v. Lipótz Irma "	4
		Kinsky Ferdinand, Fürst zu,	
Gomperz Theodor, Dr., k. k.		k. u. k. wirk. Geh. Rat,	
Universitäts - Professor,		Mitglied d. Herrenhauses "	20
Hofrat "	10		
Transport . K	124	Transport . K	294

Transport . K 294	
Knoller-Malfère Angelika	4
Kranmer Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Liefere- rant	20
Kunzek - Lichton Adalbert, Ritter v., k. k. Sektions- rat	10
Kuttig Adele v.	4
L anckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehren-Mitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste	10
Laschitzer Simon	6
Laube Alois, Edler v., k. u. k. General	2
Lewinsky Josef, k. u. k. Hof-Schauspieler	2
Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule	6
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof - Glaswarenfabrikant, Mitglied d. Herrenhauses	20
Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der Ersten österr. Sparkassa i. P.	60
M agg Julius, Dr., Hof- und Gerichts-Advokat	10
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hoch- schule für Bodenkultur	4
Maresch Rud., Regierungs- rat	10
Mauthner Ritter v. Mauth- stein Wilhelm, Jur.-Dr.	20
Miller Ritter zu Aichholz Eugen, v.	10
Miller Ritter zu Aichholz Vinzenz, v., Herrenhaus- Mitglied	30
Muschan Theodor	2
Transport . K 524	

Transport . K 524	
N eumann Heinrich	6
Neumann A., k. k. Prof.	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz.	10
P acher v. Theinburg Gust., k. k. Kommerzialrat	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, k. k. Hofrat	6
Palester Moritz	6
Pittreich Anton, v., k. u. k. Generalstabs-Hauptmann	2
Plutzar Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	20
Pollak Emanuel	6
Pscherhof Heinrich, Kauf- mann	6
R epper Hans	2
Roth Felix, Dr.	84
Roth Jean	10
S chmidt Franz	2
Schoeller Paul, Ritter v.	10
Schwartz v. Meiller Eduard, Freiherr, k. u. k. Feldm.- Lieut. i. P.	6
Spindler Emilie, v.	2
T enenbaum Josef	6
V oigt Karl	10
W eiß Erwin	20
Wetzler Bernh., Kaufmann	10
Wiener kaufmännisches Gremium	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	6
Winter Gustav, k. k. Hofrat	10
Winter Richard	6
Wittgenstein Ludwig	40
Summe . K 770.4	

INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil	3
Schulen des Vereines:	
Mädchen-Lyzeum	14
Handelsschule	16
Sprachschulen	18
Die höhere Arbeitsschule	19
Die Zeichenschule	20
Nähstuben	22
Schneidereischule	23
Modistenkurse	24
Feinwäschereischule	25
Frisierkurse	25
Die Kochschule	26
Statistik der Schulen	27
Vereins-Ausschuß	42
Gebarungsausweis zur Bilanz	44
Gewinn- und Verlust-Konto	48
Bilanz-Konto	49
Kapital-Konto	49
Gebarungsausweis des Stipendienfondes	50
Spenden und Subventionen	52
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	58
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	54
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	65

INHALT

Verzeichnis der Autoren 1
Vorwort 2
Einleitung 3
I. Die Geschichte der Botanik 4
II. Die Systematik der Pflanzen 5
III. Die Anatomie der Pflanzen 6
IV. Die Physiologie der Pflanzen 7
V. Die Pathologie der Pflanzen 8
VI. Die Kultur der Pflanzen 9
VII. Die Gärtnerei 10
VIII. Die Forstwirtschaft 11
IX. Die Pharmazie 12
X. Die Medizin 13
XI. Die Veterinärmedizin 14
XII. Die Zoologie 15
XIII. Die Mineralogie 16
XIV. Die Geologie 17
XV. Die Meteorologie 18
XVI. Die Astronomie 19
XVII. Die Mathematik 20
XVIII. Die Physik 21
XIX. Die Chemie 22
XX. Die Technik 23
XXI. Die Kunst 24
XXII. Die Literatur 25
XXIII. Die Philosophie 26
XXIV. Die Ethik 27
XXV. Die Politik 28
XXVI. Die Rechtswissenschaft 29
XXVII. Die Theologie 30
XXVIII. Die Pädagogik 31
XXIX. Die Psychologie 32
XXX. Die Logik 33